

Paulus vor dem Statthalter Festus

¹Als nun Festus ins Land gekommen war, zog er nach drei Tagen hinauf von Cäsarea nach Jerusalem.²Da erschienen vor ihm die Hohenpriester und die Vornehmsten der Juden und ersuchten ihn bezüglich Paulus³ und baten um die Gunst, dass er ihn nach Jerusalem kommen ließe; sie stellten ihm aber nach und wollten ihn unterwegs umbringen.⁴Da antwortete Festus, Paulus würde in Cäsarea in Gewahrsam bleiben; aber er würde in Kürze wieder dahinziehen.⁵Die nun unter euch ermächtigt sind, so sprach er, die lasst mit hinabziehen und den Mann verklagen, wenn etwas Unrechtes an ihm ist.

⁶Nachdem er aber bei ihnen mehr als zehn Tage verbracht hatte, zog er hinab nach Cäsarea; und am nächsten Tag setzte er sich auf den Richtstuhl und ließ Paulus holen.⁷Als der aber vor ihn kam, umringten ihn die Juden, die von Jerusalem herabgekommen waren, und brachten viele und schwere Klagen gegen Paulus vor, die sie aber nicht beweisen konnten.⁸Er aber verteidigte sich: Ich habe mich weder am Gesetz der Juden noch an dem Tempel noch am Kaiser versündigt.

Die Berufung des Paulus auf den Kaiser

⁹Festus aber wollte den Juden eine Gunst erweisen und antwortete Paulus und sprach: Willst du hinauf nach Jerusalem und dich dort in dieser Sache vor mir richten lassen?¹⁰Paulus aber sprach: Ich stehe vor des Kaisers Gericht, da muss ich gerichtet werden; den Juden habe ich kein Unrecht getan, wie auch du sehr wohl

پولس در حضور فستوس فرماندار

¹پس چون فستوس به ولایت خود رسید، بعد از سه روز از قیصریه به اورشلیم رفت.²و رئیس کهنه و اکابر یهود نزد او بر پولس ادعا کردند و بدو التماس نموده،³مثنی بر وی خواستند تا او را به اورشلیم بفرستد و در کمین بودند که او را در راه بکشند.⁴اما فستوس جواب داد که پولس را باید در قیصریه نگاه داشت، زیرا خود اراده داشت به زودی آنجا برود.⁵و گفت: پس کسانی از شما که می‌توانند همراه بیایند تا اگر چیزی در این شخص یافت شود، بر او ادعا نمایند.⁶و چون بیشتر از ده روز در میان ایشان توقف کرده بود، به قیصریه آمد و بامدادان بر مسند حکومت برآمده، فرمود تا پولس را حاضر سازند.⁷چون او حاضر شد، یهودیانی که از اورشلیم آمده بودند، به گرد او ایستاده، شکایت‌های بسیار و گران بر پولس آوردند ولی اثبات نتوانستند کرد.⁸او جواب داد که: نه به شریعت یهود و نه به معبدو نه به قیصر هیچ گناه کرده‌ام.

دادخواهی پولس

⁹اما چون فستوس خواست بر یهود مثنی نهد، در جواب پولس گفت: آیا می‌خواهی به اورشلیم آیی تا در آنجا در این امور به حضور من حکم شود؟¹⁰پولس گفت: در محکمه قیصر ایستاده‌ام که در آنجا می‌باید محاکمه من بشود. به یهود هیچ ظلمی نکرده‌ام، چنانکه تو نیز نیکو می‌دانی.¹¹پس هر گاه ظلمی یا عملی مستوجب قتل کرده باشم، از مردن دریغ ندارم. لیکن اگر هیچ یک از این شکایت‌هایی که اینها بر من می‌آورند اصلی ندارد، کسی نمی‌تواند مرا به ایشان سپارد. به قیصر رفع دعوی می‌کنم.¹²آنگاه فستوس بعد از مکالمه با اهل شورا جواب داد: آیا به قیصر رفع دعوی کردی، به حضور قیصر خواهی رفت.

پولس در حضور آگریپاس پادشاه

¹³و بعد از مرور ایام چند، آگریپاس پادشاه و برنیکی برای تحیت فستوس به قیصریه آمدند.¹⁴و چون روزی بسیار در آنجا توقف نمودند، فستوس برای پادشاه، مقدمه پولس را بیان کرده، گفت: مردی است که فلیکس او را در بند گذاشته است،¹⁵که درباره او وقتی که به اورشلیم آمدم، رؤسای کهنه و مشایخ یهود مرا خبر دادند و خواهش نمودند که بر او داوری شود.¹⁶در

darüber richten lassen wolle.²¹ Als aber Paulus sich darauf berief, bis zur Entscheidung des Kaisers in Gewahrsam gehalten zu werden, ließ ich ihn gefangen halten, bis ich ihn zum Kaiser sende.²² Agrippa sprach zu Festus: Ich möchte den Menschen auch gerne hören. Er aber sprach: Morgen sollst du ihn hören.

²³ Und am nächsten Tag, kamen Agrippa und Bernice mit großem Gepränge und gingen in den Palast mit den Hauptleuten und vornehmsten Männern der Stadt. Und als Festus es befahl, wurde Paulus hergebracht.²⁴ Und Festus sprach: Lieber König Agrippa und all ihr Männer, die ihr mit uns hier seid, da seht ihr den, um dessentwillen die ganze Menge der Juden in Jerusalem und auch hier mich angegangen hat und schrien, er dürfe nicht länger leben.²⁵ Als ich aber erkannte, dass er nichts getan hatte, das des Todes würdig war, und er sich selber auf den Kaiser berief, habe ich beschlossen, ihn zu senden.²⁶ Etwas Sicheres über ihn aber habe ich nicht, das ich dem Herrn schreiben könnte. Darum habe ich ihn vor euch bringen lassen, vor allem aber vor dich, König Agrippa, damit ich nach geschehener Erforschung etwas hätte, das ich schreiben könnte.²⁷ Denn es erscheint mir unvernünftig zu sein, einen Gefangenen zu schicken und keine Beschuldigung gegen ihn aufzubringen.